

Titel der Drucksache:

Dringliche Anfrage - "Umweltvergehen aufgrund widerrechtlicher Kamilit-Ablagerungen in Büßleben"

Drucksache

1065/16

öffentlich

| Beratungsfolge | Datum | Behandlung |
|----------------|------------|------------|
| Stadtrat | 25.05.2016 | öffentlich |

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

seit April diesen Jahres ist den Bewohnerinnen und Bewohnern des Ortsteils Büßleben aufgefallen, dass größere Mengen Kamilit-Baustoffreste durch den Ortsteil wehen. Der OTR Büßleben wurde über diesen Zustand informiert; die Informationen und entsprechende Bilddokumentationen wurden am 20. April 2016 an das Umweltamt weiter geleitet.

Zwischenzeitlich konnte der Verursacher ausfindig gemacht werden, dieser versprach, die Kamilit-Baustoffreste am 5. Mai 2016 zu beseitigen. Jedoch ist das Ergebnis der Beseitigung nicht zufriedenstellend. Vielmehr liegt die Vermutung nahe, dass der gesundheitsschädliche Abfall inzwischen auf dem Feld des Verursachers eingeeckert wurde. Weitere Reste wehen seitdem durch die Umgebung. Die Anwohner des Ortsteils sind zu Recht verärgert. Auch ist es nicht hinnehmbar, das Umweltvergehen auf sich beruhen zu lassen. Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

- (1) Wann erfolgte eine Vor-Ort-Kontrolle und hat sich der Sachverhalt bestätigt?
- (2) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet (bitte um detaillierte Darstellung) und bis wann werden diese, durch wen umgesetzt?
- (3) Welche Konsequenzen hat die eingetretene Situation für den Verursacher?

Anlagenverzeichnis

24.05.2016, gez. i. A. Bimböse

Datum, Unterschrift
